

Fredy Ruhstaller
Produktmanager

«Ärgerlich, wenn die bisher nicht quietschende Scheibenbremse mit einem neuen Belag einen Mordslärm macht! Hier ist der Belag nur der berühmte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt. Auf anderen Bikes verhält sich der gleiche Belag absolut ruhig. Ursache des Problems sind die beim Bremsen entstehenden Vibrationen, welche ab einer gewissen Frequenz in den hörbaren Bereich kommen und abhängig sind von der Steifigkeit von Rahmen, Gabel, Bremse sowie dem Belagsmaterial. Quietscht es nach einem Belagswechsel, wird dies am besten durch einen Wechsel auf den bisherigen Belag bekämpft. Sind auf einem neuen Bike gesinterte Metallbeläge montiert, sind weichere organische ein Tipp wert.»



SICHER STOPPEN

Bild: TREK

Mit dem Aufkommen der Scheibenbremsen um die Jahrtausendwende wurden auch verschiedene Standards notwendig, um sicherzustellen, dass alle gängigen Scheibenbremsen mit Rahmen und Gabeln unterschiedlicher Hersteller kompatibel sind.

ACHTUNG: Gabeln und Rahmen vor Jahrgang 2000 sind nicht kompatibel mit IS/PM Standards.

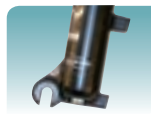
www.veloplus.ch • BREMSEN



GABELSTANDARDS:

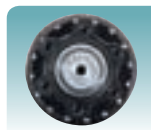
INTERNATIONALER STANDARD (IS):

Befestigungsösen quer zur Fahrtrichtung. Schraubendistanz 51mm.



POSTMOUNT (PM):

aktueller Standard, Befestigungsgewinde in Fahrtrichtung. Schraubendistanz 74 mm.



NABENSTANDARDS:

6-LOCH-NABEN:

Die Bremsscheibe wird mit sechs Schraub Befestigt, Schraubendistanz 44 mm.



CENTERLOCK-NABEN:

Shimano-Standard, Scheibe wird mit einem Lockring [analog Kassette] auf der Nabe verschraubt [Shimano/DT Swiss].

DER SCHEIBENBREMSEN CHECK-UP



Bremsscheibe auf Rundlauf kontrollieren. Eine Unwucht kann mit dem Bremsscheiben-Richtwerkzeug [s.S. 235] durch vorsichtiges Drücken zentriert werden.



Mit der Bremsscheibenlehre [s.S. 235] Verschleiss messen. Be trägt die Materialstärke weniger als 1,5 mm, ist die Scheibe aus Sicherheitsgründen zu ersetzen.



Beläge ausbauen. Spreizfeder muss noch ausreichend Abstand zur Scheibe haben. Durch Hitze verglaste Beläge zur Verbesserung der Bremskraft mit 220er-Schleifpapier anschleifen.



Bremssattel mit Speed Clean [s.S. 233] und Lappen reinigen, das hält die Bremskolben gängig.



Bei Montage neuer Beläge Scheibe zur Entfernung der alten Reibschicht mit einem 220er-Metall-Schleifpapier abziehen.



BREMSBELÄGE EINFAHREN

Neue Beläge benötigen ca. 30 Bremsungen von Tempo 30 auf 10km/h, bis sich die volle Bremsleistung einstellt. Bremsen Sie stossweise. Bei längeren Schleifbremsungen kann der Belag durch Überhitzung verglast und wird nicht die maximale Bremsleistung erreichen. Beläge nur an der Trägerplatte anfassen, Fett und Öl zerstört die Beläge. Geben Sie wegen des Sprühnebels acht mit Ketten- und Gabelsprays!